

Leitthemen der Forschung

Umwelt und Nachhaltigkeit

Schwerpunkte:

Biodiversität und Meereswissenschaften

Nachhaltigkeit

Energie der Zukunft

Mensch und Technik

Schwerpunkte:

Hörforschung

Kooperative Sicherheitskritische Systeme

Neurosensarik

Versorgungssysteme und

Patientenorientierung

Gesellschaft und Bildung

Schwerpunkte:

Diversität und Partizipation

Partizipation und Bildung

Professionalisierungsprozesse in der
Lehrerbildung

Soziale Transformation und
Subjektivierung

gegründet **1973** **6** Fakultäten

rund **15.000** Studierende

darunter **1.500** ausländische Studierende

aus über **110** Nationen

3.000 Beschäftigte

306,5 Millionen Euro Jahresetat
davon

90,5 Millionen Euro Dritt- und Sondermittel

Carl von Ossietzky
**Universität
Oldenburg**

Offen für neue Wege

Stand: August 2025

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Presse & Kommunikation

Ammerländer Heerstr. 114-118
26129 Oldenburg

Telefon: +49 441 798-5446
redaktion@uol.de

www.uol.de



Uni von oben:



„Wir müssen die Wissenschaft wieder menschlich machen.“

Friedensnobelpreisträger Carl von Ossietzky
(1889–1938)



Offen für neue Wege

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg wurde 1973 gegründet. Ihr Ziel ist es, Antworten zu finden auf die großen Fragen der Gesellschaft im 21. Jahrhundert – mit interdisziplinärer Spitzenforschung und Lehre. Die Forschenden und das Personal der Verwaltung arbeiten Hand in Hand und fachübergreifend zusammen. Viele sind in die Forschung eingebunden – beispielsweise in Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, europäische Projekte oder die Exzellenzcluster.

Die Universität arbeitet eng mit mehr als 280 Hochschulen weltweit zusammen. Außerdem ist sie mit außeruniversitären Institutionen in Forschung, Bildung, Kultur und Wirtschaft verbunden. Der Forschungsstandort wird zusätzlich gestärkt durch die Ansiedlung des Helmholtz-Instituts für Funktionelle Marine Biodiversität, eine Max-Planck-Forschernachwuchsgruppe und drei Fraunhofer-Arbeitsgruppen. Hinzu kommt ein Virtuelles Helmholtz-Institut.

Rund 15.000 Studierende bereitet die Universität auf das Berufsleben vor. Das Spektrum reicht von den Geistes- und Kulturwissenschaften über die Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften bis hin zu Mathematik, Informatik, den Naturwissenschaften und der Medizin.

Die Universität Oldenburg

- ist ein national und international angesehener Forschungsstandort
- widmet sich Forschungsfragen der Zukunft und ist in besonderem Maße interdisziplinär ausgerichtet
- ist mit drei bewilligten Clustern erfolgreich in der Exzellenzstrategie: Hearing4all, NaviSense und – gemeinsam mit der Universität Bremen – Ocean Floor
- setzt sich ein für forschungsorientiertes Lehren und Lernen
- gibt Raum zum Andersdenken und zur Persönlichkeitsentwicklung
- unterstützt junge Forschende mit einer Graduiertenakademie
- zählt zu den besten Gründerhochschulen Deutschlands, ausgezeichnet vom Bundeswirtschaftsministerium
- ist Teil der Universitätsmedizin Oldenburg und bildet mit ihren Kooperationskrankenhäusern die Ärztinnen und Ärzte von morgen aus
- ist bundesweite Vorreiterin der „Offenen Hochschule“ und ebnet neuen Zielgruppen den Zugang zum Studium